

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 4 (1888)

Heft: 44

Rubrik: Submissions-Anzeiger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Auf Frage 214. Für Erstellung von elektrischen Beleuchtungsanlagen empfiehlt sich angelegentlichst die Fabrik für elektrische Apparate in Uster (St. Zürich).

Auf Frage 220. Wenden Sie sich an die eidgen. Alkohol-Verwaltung in Bern.

Auf Frage 215. Zur gefl. Notiz, daß ich als Spezialist Turbinen für Handwerker erstelle.

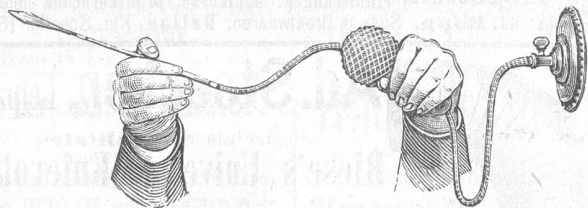
Dr. D. Robert, Ingenieur, Rapperswil.

Zur Musterzeichnung.

Hauptmaße eines solchen Wagens nach Millimetern: Höhe der Vorderräder 954, Höhe der Hinterräder 1150, Stärke der Vordernabe in der Mitte 170, Stärke der Hindernabe in der Mitte 180, Breite der Speichen 45, Stärke der Speichen am Schild vorn 26, Stärke der Speichen am Schild hinten 28, Breite der Felgenbügel 44, Höhe der Felgenbügel 48, Breite der Reifen 43, Stärke der Reifen 18, Stärke der Achsfenster 35, Länge der Buchsen 220, Durchmesser des vordern Nabenringes vorn 101, Durchmesser des vordern Nabenringes hinten 103, Durchmesser des hintern Nabenringes vorn 120, Durchmesser des hintern Nabenringes hinten 130, Länge der vordern Federn 980, Länge der hintern Federn 1000, Sprengung vorn 290, Sprengung hinten 240, Zahl der Blätter vorn 4 Stück, Zahl der Blätter hinten 4 Stück, Breite des Stahls 45, Stärke des Stahls 7, Spur vorn 1100, Spur hinten 1310, Unterachse vorn 80, Unterachse hinten 132.

Patent-Löthrohr, betrieben mit komprimiertem Leuchtgas.

Eine sehr wichtige, durch ihre Einfachheit frappierende und außerdem physikalisch interessante Erfindung, die von allen Chemikern, Apothekern, Zahnärzten, Metallarbeitern u. A. m. berücksichtigt werden sollte, ist gemacht in dem von der Firma C. W. Hanisch, Zürich, Industriequartier, eingeführten Löthapparat. Derselbe wird mit komprimiertem



Leuchtgas (ohne Luftzutritt) betrieben; er entwickelt bei einem auffallend geringen Gasverbrauch die enorme Hitze von 1200° Celsius und bringt dadurch z. B. Gold in kurzer Zeit zum Fließen.

Der Apparat besteht aus einem gewöhnlichen Gummi-Doppelgebläse, dessen hinterer 1½ Meter langer Schlauch auf einen Gashahn aufgefädelt wird, während der vordere kürzere Schlauch das eigentliche Löthrohr trägt.

Zum Gebrauch wird der Apparat mit der gewöhnlichen Gasleitung in Verbindung gebracht; man öffnet den Gashahn, treibt vorerst die im Gebläse enthaltene Luft durch wiederholtes Zusammendrücken des Preßballons aus, steckt das der Löthrohrspitze entströmende Gas an und setzt dann das Gebläse vorsichtig in Gang. Der so erzeugten ungeheuer heißen Stichflamme kann man durch Befestigung des Löthrohrs an einem Fußgelenkstativ jede beliebige Richtung geben. Wenn man dieses Stativ und außerdem an Stelle des Handgebläses ein Fußgebläse verwendet, so behält man die Hände zum Arbeiten frei. In dieser Zusammenstellung eignet sich der Löthapparat besonders gut zum Glasblasen und zum schnellen Glühen von Platintiegeln. Außer in allen Laboratorien, Apotheken und Metallarbeiter-Workstätten findet der Apparat auch in größeren Haushaltungen, namentlich in Hotels, eine sehr praktische Verwendung zum Auflöthen (Dessnen) der Konserve-Büchsen. In Schwefelsäurefabriken leistet er beim Zusammenlöthen der Bleiplatten vorzügliche Dienste.

Die Spitze des Löthrohrs und die Ventile des Gebläses müssen natürlich vor allen Beschädigungen und vor dem Ver-

stopftwerden bewahrt bleiben. Ein schlechtes Funktionieren des Apparates ist nur auf Nichtbeachtung dieser Punkte oder auf ungenügenden Gaszufluß zurückzuführen.

Der Apparat wird in 3 Größen angefertigt und kostet für Handbetrieb Nr. 1 Fr. 7. 50, Nr. 2 Fr. 11. 25, für Fußbetrieb Nr. 3 Fr. 22. 50.

Ein Stativ zum Fixiren des Löthrohrs (in jeder beliebigen Stellung) wird für Fr. 4. 50 geliefert.

Eidg. Amt für geistiges Eigenthum.

Liste der eingetragenen Patente, welche auf das Handwerk Bezug haben.

Patentinhaber:

Gegenstand:

- | | |
|---|---|
| G. Winkler, Schlosser, Thun: | Pferdekrippe. |
| F. Kawalewski & L du Pasquier, Grandchamp-sur-Vevaux: | Fourneau pour fabrication de chaux et ciment. |
| Fr. Schmidt, Kaufm., Zittau: | Fensterflügelfeststellvorrichtung. |
| Burkard & Grüning, Biel: | Luftvorwärmerregulator. |
| H. Zschetzschingek, Kfm., Leipzig: | Ventilirender Gasheizofen. |
| F. J. Böhler, Basel: | Mantel-Regulir-Füllöfen. |
| C. Wenner, Hottingen: | Wasserzerstäuber. |
| F. Gappisch, Dresden: | Abortverschluss. |
| K. Kirchgraber, Möbelschr., München: | Ausziehtisch. |
| A. Kaiser, Freiburg: | Hahn zur Prüfung der Rohreninnenwandung. |
| K. Sigg, Schneidern., Zürich: | Bügelbock. |
| A. Salquin, Berne: | Chaussure rationnelle. |
| C. F. Bally, Schönenwerd: | Sohlenverstärkung f. Schuhe u. dgl. |
| E. Martin, Duisburg: | Waschmaschine. |
| C. Haggemacher, Mülhendir., Budapest: | Plansichter. |
| A. C. C. Schindler, Basel: | Auf- u. Abrahmungsgapparat. |
| G. Winkler, Schlosser, Thun: | Spar-Feuerrost. |
| E. F. Schubert, Riesbach: | Büchereinband. |
| E. Hermann, Waffenfabrikant, Bockten: | Zugsystem für Feuerwaffen. |
| Moeller & Schreiber, Hufnagelfabrik, Berlin: | Hufnägel. |
| F. Schütz, Schmid, Aarwangen: | Haken zum Aufziehen von Radreifen. |
| H. Steinke, Redakteur, Berlin: | Sicherheitsschloss. |
| M. Rost, Kaufm., Dresden: | Sicherheitskette. |
| E. Stämpfli, Thun: | Essgabel. |
| G. Stephan, Riegel: | Bandsäge. |
| F. Turrettini, rentier, Genève: | Scie sans fin. |
| Ch. Morel, ing., Grenoble: | Broyeur, pulvérisateur. |
| L. Giroud, Ingenieur, Olten: | Kniehebelpresse. |
| Malet & Rigollet, Lyon: | Pompes demi-rotatives. |
| L. A. Riesen, Bern: | Dampf- und Wassermotor. |
| A. L. Favardon & Ch. Favardon, Paris: | Moteur rotatif. |
| Meister & Co., Rüegsgauschachen: | Riemenverschluss. |
| O. Erfurth, Tenchern: | Baugerüsthälter. |
| A. C. C. Schindler, Basel: | Lebensretter in fließ. Wasser. |
| J. J. Sager, Sattler, Bern: | Kofferschloss. |

Submissions-Anzeiger.

Schlosserarbeiten. Die Lieferung von ca. 60 Stück stählernen und eisernen Thüren, Fensterläden u. Gitterthüren im Gewichte von 7 bis 8 Tonnen werden hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne und Bedingnißhefte sind vom 28. Januar an auf dem eidg. Genieurbureau, Abtheilung für Befestigungsbauten in Bern, große Schanze, Zurabahngebäude 2. Stock, Zimmer Nr. 11 und 12, zur Einsicht aufgelegt. Uebernahmsofferten von schweizerischen Firmen sind an obgenannte Amtsstelle unter der Aufschrift „Angebot für stählerne Thüren“ bis und mit dem 9. Februar 1889 franko einzureichen.

Realschulhausbau. Die Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmer-, Schreiner-, Parqueterie-, Glaser-, Schlosser-, Spengler-, Dekor-, Hafner-, Tapezirer- und Malerarbeiten zum Realschulhausbau Ebnet-Rappel in Ebnet (Obertoggenburg) werden hiemit zu

freier Konkurrenz öffentlich ausgeschrieben. Pläne, Baubeschrieb und Bedingungen können vom 28. Januar 1889 an bei dem Präsidenten des Realsschulrathes, Herrn Sekretär Künzle in Ebnet, eingesehen werden und sind demselben verschlossene Offerten für die Erd-, Maurer- und Steinhauerarbeiten bis zum 4., für die übrigen Arbeiten bis zum 11. Februar 1889 einzugeben.

Straßenbau. Die Gemeinde St. Gallen eröffnet über die Errichtung der Felsenstraße von der Teufenerstraße bis zur Liegenschaft der Villa „Fels“ Konkurrenz. Pläne, Kostenvoranschlag und Bedingungen liegen beim Gemeindebauamte zur Einsicht auf, wo auch nähere Auskunft erteilt wird. Die Offerten sind bis zum 10. Februar 1889 verschlossen an das Gemeindeammannamt einzugeben.

Die Schreinerarbeiten für das eidg. Physikgebäude in Zürich werden hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Zeichnungen, Vorausmaß und Bedingungen sind im Bureau der Bauleitung in Zürich

(Polytechnikum 18b) zur Einsicht aufgelegt. Uebernahme-Offerten sind der Direktion der eidg. Bauten in Bern unter der Aufschrift „Angebot für Physikbaute in Zürich“ bis und mit dem 11. Febr. nächsthin franco einzusenden.

Burfin, Halblein und Rammgarn für Herren- und Knabenkleider à Fr. 1. 95 Cts. per Elle oder Fr. 3. 25 Cts. per Meter, garantiert reine Wolle, decatirt u. nadelfertig zirka 140 Cm. breit, versenden direkt an Private in einzelnen Metern, sowie ganzen Stücken portofrei in's Haus **Dettinger & Co., Zentralhof, Zürich.**

P. S. Muster unserer reichhaltigen Kollektionen umgehend franco.

Die Dampfsäge Safentohl

offeriert:

Tannene Parquetriemen,

vorzüglich geeignet für

Wohn-, Schlaf-, Kranken- und Schulzimmer.

- I. Qualität aus reinem Bergholz, gelegt à Fr. 5. 50 pr. m²
- II. A aus vorherrschend Rothtannenholz, herz- und astfrei, gelegt à „ 5. — „ m²
- II. Qualität B aus vorherrschend Weißtannenholz, herz- und astfrei, gelegt à „ 4. 50 „ m²
- III. Qualität gelegt „ „ à „ 4. — „ m²

Bei Aufträgen unter 100 m² Fracht zu Lasten des Empfängers. [85]

Muster stehen zu Diensten.
Für sauber gearbeitete, solid gelegte Arbeit und prompte Bedienung wird garantiert. 647]

Die auf's beste eingerichtete galvanoplastische Anstalt von [75]

Emil Leemann, Winterthur

empfehlte sich für Vernicklung, Versilberung, Vergoldung, Verkupferung von Gegenständen jeder Art.
Für **prompte** und **solide Ausführung** wird **garantirt**.

J. H. Benker in Biel Lager in englischem Stahl

in Stangen, Tafeln, Banden und Draht

für alle Zwecke.

Spezialität: Werkzeugstahl und Schweissstahl;
Stahl für die Uhrenmacherei. (501)

Kehl-Leisten,

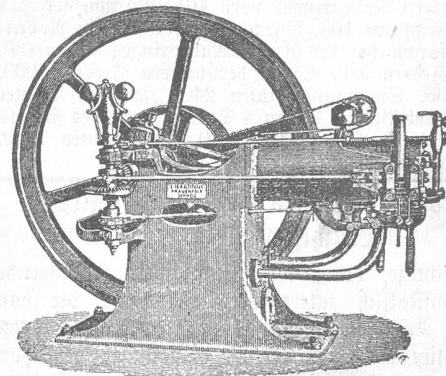
sowie alle übrigen **Kehlarbeiten** liefert in divers. Holzsorten, als: Nussbaum-, amerik. Nussbaum-, Palisander-, Eben-, Mahagoni-, Cedern-, Kirschbaum-, Ahorn-, Birnbaum-, Buchen-, Bündner feinstem Lerchen- und Tannenholz, sowie auch **Laubsägeholz, Tischblätter** und **Sesselholz** und besonders sauberer Qualität zu billigsten Preisen. 398

Mechan. Kehlleisten-Fabrik u. Möbelschreinerei
Jb. Keller, Oberaach (Thurg.)

Lederkitt und Cautschoukkitt

für **Sattler, Schuhmacher**, überhaupt für alle **Lederarbeiter** ein fast unentbehrliches Bindemittel, liefert en gros et détail 699]

J. Huber, Schuhfabrikant,
Jonen (Aargau).



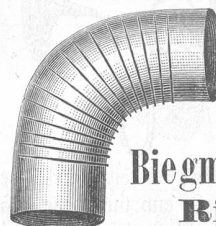
F. Martini & Co.,
Frauenfeld.

Gasmotoren für
Leuchtgas.

Petroleummotoren mit
das Betriebsgas
aus Ligroin oder
Neolin erzeugen-
dem Apparate,
überall anwendbar, wo
keine Gasanstalten sind.

Prospekte und
Auskunft
franko und gratis.
759] (M 5199 Z)

Drahtgeflechte, Gitter, Siebe, Hühnerhöfe, Garten- und Grab-
einfassungen, Maulkörbe, Drahtkörbechen liefert
billigst **G. Bopp, Sieb- u. Drahtwaaren, Hallau, Ktn. Schaffh.** [88]



Ad. Stoecker, Leipzig,

offeriert als **Spezialitäten**

Riese's Universal-Knierohr-

Biegemaschine für Knie von 50—170 m/m
Durchmesser. [606]

Riese's Lochstanze.

Rundmaschinen aller Systeme für Rohre bis 2 m. Länge.

Hebel- und Fusstritt-Tafelscheeren,

letztere bis 2 Meter Länge, sowie sämtliche Maschinen
für Spengler, Schlosser, Kupferschmiede etc. in 1^a Waare
zu billigen Preisen.

Zu verkaufen:

730] eine bereits neue, schön
gearbeit. **Abschlusswand,**
(für Bureaux oder Kassazimmer), **massiv Eichen,**
mit 3 Thüren, m. } 360 Breite
mit 2,25 Höhe; sehr billig.
J. Wipf, Schreinermeister,
Trittligasse, Zürich.

Zu verkaufen:

Eine sehr gut eingerichtete
Fourniermaschine

mit **Zirkularblatt** samt
Zubehör. Auf diese Ma-
schine werden Füllungen,
Sesselsitze, Verpack- u. aub-
sägeholz von allen Licken
geschnitten. (732)

Auskunft bei **J. Sax,**
Schreinermeister, zur Froh-
burg, Geiselweidstr., Winter-
thur.

AUTOTYP-ANSTALT, WINTERTHUR
Buchdruck, Clichés nach Photographien, Zeichnungen, Stichen etc.
EIGENES PATENTIRTES VERFAHREN.

PATENTE
besorgt überall seit 1880
BOURRY SÉQUIN Zürich

Zu kaufen gesucht:

Eine **Transmissions-**
welle (wenn möglich mit 5
Lagern dazu), 70—73 mm
Dicke, zirka 26 Fuss lang,
wenn auch an zwei Stücken,
Brandenberger-Hoffmann,
741] Säge u. Schleiferei,
Küssnacht-Zürich.